

Das ökonomische Prinzip – wirtschaftlich handeln

1. Erkläre das ökonomische Prinzip am Beispiel deines Taschengeldes.

2. Erläutere die beiden Prinzipien des wirtschaftlichen Handelns.

Minimalprinzip	Maximalprinzip

3. Welches ökonomische Prinzip wird angewandt? Begründe deine Entscheidung.

Die Benzinpreise sind gestiegen. Frau Memmer kann durch eine vorausschauende Fahrweise den Benzinverbrauch um 1,5 l/100 km senken.

Prinzip	Begründung

Schreiner Geselle Günther hat einen Verbesserungsvorschlag eingereicht: Durch eine andere Zuschneidetechnik fällt weniger Verschnitt an.

Prinzip	Begründung

Durch den Verbesserungsvorschlag des Schreiner Gesellen Günther können aus einem Holzstück zwei Teile mehr zugeschnitten werden.

Prinzip	Begründung

Anne sucht nach einem neuen Smartphone-Vertrag, der für den gleichen Monatsbeitrag mehr Leistung anbietet.

Prinzip	Begründung

Familie Sauer hat in ihrer Wohnung alle alten Lampen durch neue LEDs ausgetauscht.

Prinzip	Begründung

Vom Bedürfnis zum Bedarf

1. Jeder Mensch hat Bedürfnisse. Ordne die folgenden Bedürfnisse den drei Bedürfnisarten zu.

Brot – Oldtimer – Rockkonzert – Trinkwasser – Champagner – Kinobesuch – Yacht – Jeans – Mietwohnung – Museumsbesuch –
Milch – Smartphone – Zoobesuch – Schuhe – Laptop – Klavierstunden – Open-Air-Konzert

Existenzbedürfnisse	Kulturbedürfnisse	Luxusbedürfnisse

2. Viele Luxusbedürfnisse von gestern zählen heute zu den Kulturbedürfnissen.

Nenne Beispiele:

Wie lässt sich das erklären?

3. Wann wird ein vorhandenes Bedürfnis zum Bedarf?

4. „Für viele Menschen in Afrika sind Existenzbedürfnisse schon Luxusbedürfnisse.“
Erläutere diese Aussage.

Markt ist nicht gleich Markt – drei Arten von Märkten

1 1–2-Fam.-Haus, auch renov. bed., bis ca. 300 000,-, von privat an privat, gesucht.	6 Von WA, Corsa 1,4 l neues Modell, Extras, günstig	11 GABELSTAPLER neu und gebraucht
2 2-Säulen-Hebebühne neu, 2,5 to Tragkraft, 1.935 mm Hubhöhe, Netto-Abholpreis inkl. MwSt. € 4.995,-	7 Baumfällarbeiten, werden fachgerecht durchgeführt, Abtransport vom Schnittgut, Gartenneuanlagen	12 Arzthelferin sucht 2/3-Stelle in netter Arztpraxis.
3 5-Zi.-Wohnung ab sofort zu mieten gesucht	8 Druckermeister, 26 J., sucht verantwortungsvolle Tätigkeit im Bereich Arbeitsvorbereitung oder Technik	13 Wir suchen BAUGRUNDSTÜCKE
4 KAPITALANLAGE: 3,9 Mio. Gewerbeobjekte, langfristig vermietet	9 Mathematik-Nachhilfe Telefon 12 60 52	14 € 4.000,- ohne Kreditauskunft
5 Taxifahrer/-in mit gültigem Personenbeförderungsschein ab sofort gesucht	10 Küchenschrank, ca. 30 J. alt, Buffet mit Sprossenfenster, und Waschmaschine NP 1.400,- billig abzugeben	15 Karl-Graf-Gemälde gesucht
		16 1 ZW Landau: Nur für Studenten, Schüler, Azubis
		17 Schreibkraft mit EDV-Kenntnissen ab sofort halbtags (vormittags)
		18 Suchen Babysitter für 2 Std. tägl.

1. Güter und Dienstleistungen werden auf verschiedenen Märkten angeboten bzw. nachgefragt. Ordne die Kleinanzeigen nach Marktart, Angebot und Nachfrage.

Marktart	Angebot	Nachfrage
Arbeitsmarkt	Nr.:	Nr.:
Kapitalmarkt	Nr.:	Nr.:
Wohnungsmarkt	Nr.:	Nr.:
Dienstleistungsmarkt	Nr.:	Nr.:
Immobilienmarkt	Nr.:	Nr.:
Konsumgütermarkt	Nr.:	Nr.:
Automarkt	Nr.:	Nr.:
Investitionsgütermarkt	Nr.:	Nr.:

2. Was versteht man allgemein unter Markt?

3. Nach der Anzahl von Anbietern und Nachfragern lassen sich drei Marktformen unterscheiden. Wie viele Anbieter und Nachfrager stehen sich jeweils gegenüber?

Angebot: Anzahl der Anbieter	Marktformen	Nachfrage: Anzahl der Nachfrager
	Polypol	
	Oligopol	
	Monopol	

Wertschöpfung und Wertschöpfungskette

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) – Maß für wirtschaftliche Leistung

Eine Kiste mit 12 Flaschen (0,5 Liter) biologischer Limonade kostet für den Verbraucher im Einzelhandel 30 EUR. Für die Produktion der Kiste mit 12 Flaschen hatte der Limonaden-Hersteller folgende Kosten: Gerstenmalz 3 EUR, natürliches Kräuteraroma 4 EUR, Energie/Wasser 3,50 EUR, Verpackung: 3,50 EUR. Die Kiste biologischer Limonade wird vom Limonaden-Hersteller für 20 EUR an einen Großhändler verkauft. Der Großhändler verkauft die Kiste für 25 EUR an den Einzelhändler.

1. Skizziere die Wertschöpfungskette der Limonade.

2. Berechne die Wertschöpfung des Limonaden-Herstellers, des Großhändlers und des Einzelhändlers.

Limonaden-Hersteller	EUR
Großhändler	EUR
Einzelhändler	EUR

3. Ergänze in der Tabelle die Wertschöpfungsbeträge der einzelnen Unternehmen und berechne die gesamte Wertschöpfung für ein Möbel in der Wertschöpfungskette.

	Forstbetrieb	Sägewerk	Möbelfabrik	Möbelhaus	ingsgesamt
Produktionswert	600 EUR	1.100 EUR	1.850 EUR	2.400 EUR	EUR
Vorleistung	0 EUR	600 EUR	1.100 EUR	1.850 EUR	EUR
Wertschöpfung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR

4. Was misst das Bruttoinlandsprodukt (BIP)?

Das Geld – Gebrauch und Nutzen

1. Geld hat viele Funktionen: Wertmaßstab, Tauschmittel, Wertaufbewahrungsmittel und Wertübertragungsmittel. Ordne den folgenden Fällen die jeweilige Funktion des Geldes zu.

Fälle	Funktion des Geldes
Jens hat zum Geburtstag von seiner Tante ein Geldgeschenk erhalten.	
Jens zahlt einen Teil des Geldgeschenkes auf sein Spargbuch ein.	
Für den Rest kauft sich Jens neue Sportschuhe.	
Zuvor hatte Jens in mehreren Sportgeschäften die Preise und Qualität verglichen.	

2. Zu den verschiedenen Funktionen des Geldes gibt es auch Redensarten. Ordne den Redensarten die jeweilige Funktion des Geldes zu.

Redensarten	Funktion des Geldes
„Geld stinkt nicht.“	
„Alles hat seinen Preis.“	
„Bares für Rares“	
„Das war sein Geld wert.“	

3. Kennst du die Sicherheitsmerkmale des 5 Euro-Scheins? Beantworte die Fragen und kreuze an.

- Frage 1: Wie fühlt sich das Banknotenpapier an?
 Rau und wächsern Griffig und fest Glatt und weich
- Frage 2: Wo findest du das fühlbare Relief auf der Banknotenvorderseite?
 Im Hauptmotiv und entlang der kurzen Seite des Geldscheins
 In der Wertzahl und den Schriftzeichen
 An allen genannten Stellen
- Frage 3: Was ist im Wasserzeichen zu sehen?
 Ein Porträt, ein Fenster und die Wertzahl der Banknote
 Eine Landkarte der Europäischen Union
 Die Flagge der Europäischen Union
- Frage 4: Was ist im Sicherheitsfaden zu erkennen?
 Die Wertzahl der Banknote und das Wort „EURO“
 Die Wertzahl der Banknote und die zwölf Sterne der EU-Flagge
 Die Wertzahl der Banknote und das €-Symbol
- Frage 5: Links unten auf der Banknote befindet sich eine Zahl. Was passiert mit dieser, wenn du den Geldschein kippst?
 Ein Lichtbalken bewegt sich auf ihr auf und ab.
 Die Zahl verschwindet.
 Die Zahl ändert ihre Farbe, sie wird rot.
- Frage 6: Was ist im Hologramm zu sehen?
 Das €-Symbol, die Flagge der Europäischen Union und das Wort „EURO“
 Ein Porträt, ein Fenster, das €-Symbol und die Wertzahl des Geldscheins
 Die Flagge der Europäischen Union, eine Landkarte des Euro-Raums und die Wertzahl der Banknote

Du kannst deine Antworten auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank (EZB) überprüfen:

<https://www.ecb.europa.eu/euro/banknotes/security/html/index.de.html>

Die fünf Säulen der Sozialversicherung – wichtige Elemente der staatlichen Absicherung

1. Die Sozialversicherung funktioniert nach dem Solidaritätsprinzip. Was ist darunter zu verstehen?

2. Welche Sozialversicherung ist zuständig?

Fall	Welche Versicherung übernimmt die Kosten?
Auf dem Weg zur Arbeitsstelle stürzt Herr Simon und bricht sich das Bein. Er wird im Krankenhaus behandelt.	
Lauras Oma wohnt in einer Senioreneinrichtung und wird dort betreut.	
Jonas (Schüler) zieht sich beim Fußballspielen im Sportverein eine Verletzung zu und muss ärztlich versorgt werden.	
Frau Simon macht eine Umschulung zur Pflegefachkraft, da sie wegen Allergien als Friseurin nicht mehr arbeiten kann.	
Herr Müller scheidet aus Altersgründen aus dem Berufsleben aus.	
Frau Beck ist selbstständige Kauffrau und muss während ihrer Schwangerschaft den Arzt aufsuchen.	

3. Die Rentenversicherung funktioniert nach dem Prinzip des Generationenvertrags. Erläutere dies.

4. Bei welcher Sozialversicherung zahlt nur der Arbeitgeber die Beiträge?

5. Warum sollte die gesetzliche Rentenversicherung durch private Anlageformen ergänzt werden?

6. Welche Unterstützung kann ein Arbeitsloser nach Auslaufen des Arbeitslosengeldes bei längerer Arbeitslosigkeit erhalten?

Globalisierung – weltweiter Handel und Austausch
Freier Handel oder Handelshemmnisse?

1. Überprüfe, in welchen Ländern die folgenden Waren hergestellt wurden, die du täglich verwendest.

Produkte	Länder
Smartphone	
Jeans	
T-Shirt	
Schuhe	
Spiele-Konsole	
Obst	
Käse	

2. Was ist unter Globalisierung zu verstehen?

3. Nenne wichtige Ursachen für die Globalisierung.

4. Skizziere die globale Wertschöpfungskette einer Jeans.

Wertschöpfungskette	Güter und Leistungen (Vorleistungen)	Länder
Anbau		
Rohstoffe		
Weiterverarbeitung		
Fertigprodukt		
Handel		

5. Was ist der Grundgedanke

a.) des Freihandels?	
b.) des Protektionismus?	

Rechtsformen von Unternehmen

1. Was bedeuten die Abkürzungen?

GmbH	
KG	
OHG	
AG	
GbR	
Ltd	

2. Kreuze an. Es können eine oder mehrere Antworten richtig sein. Die Zahl in der Klammer zeigt dir, wie viele Antworten richtig sind.

a) Welche Unternehmen sind meist keine Einzelunternehmen? (2)

- Steuerberater
- Friseursalon
- Automobilwerk
- Metzgerei
- Raffinerie

f) Welche Aussagen über das Einzelunternehmen sind falsch? (3)

- Zur Gründung ist der Meisterbrief immer erforderlich.
- Nur Einzelunternehmer dürfen ausbilden.
- Der Einzelunternehmer entscheidet alleine über Investitionen.
- Großunternehmen sind meist Einzelunternehmen.
- Einzelunternehmen können sich am Markt schnell anpassen.

b) Welche Vorteile hat das Einzelunternehmen für Handwerksbetriebe? (3)

- Sie erhalten leichter Bankkredite.
- Das Risiko ist geringer als bei einer GmbH.
- Sie können Entscheidungen schnell und unabhängig treffen.
- Der Unternehmer entscheidet alleine über die Verwendung des Gewinns.
- Die Haftung ist auf das Geschäftsvermögen begrenzt.

g) Wie ist die Haftung bei einer GmbH geregelt? (2)

- Der Geschäftsführer haftet mit seinem Privatvermögen.
- Die Gesellschafter haften nur mit der Einlage.
- Die Haftung kann auf 25.000 EUR begrenzt werden.
- Die Haftung ist unbegrenzt.
- Ein Gesellschafter haftet voll, die anderen mit ihrer Einlage.

c) Was gilt für die OHG? (4)

- Für die Gründung sind mindestens zwei Gesellschafter notwendig.
- Zur Geschäftsführung ist jeder Gesellschafter berechtigt.
- Die Haftung ist für alle Gesellschafter beschränkt.
- Sie ist eine Personengesellschaft.
- Sie wird ins Handelsregister eingetragen.

h) Welche Aussagen über die AG sind richtig? (3)

- Das Grundkapital beträgt mindestens 100.000 EUR.
- Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand.
- Die Hauptversammlung der Aktionäre ist das beschlussfassende Organ.
- Aktionäre müssen Mitarbeiter sein.
- Sie ist eine Kapitalgesellschaft.

d) Welche der folgenden Firmen sind Personengesellschaften? (2)

- Kurt Wagner & Tochter
- Auto Müller GmbH
- Winkler & Co.
- ENSO AG
- Tischlerei Marion Zimmer

i) Welche Unternehmensformen sind Kapitalgesellschaften? (2)

- Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Offene Handelsgesellschaft
- Aktiengesellschaft
- Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
- Kommanditgesellschaft

e) Was gilt für die KG? (2)

- Für die Gründung reicht eine Person.
- Zur Geschäftsführung ist jeder Gesellschafter berechtigt.
- Sie ist eine Kapitalgesellschaft.
- Sie wird ins Handelsregister eingetragen.
- Sie benötigt kein Mindestkapital.

Rechtsformen von Unternehmenn

1. Nachdem Jens seinen Meister im Friseurhandwerk bestanden hat, denkt er darüber nach, sich selbstständig zu machen. Jens ist klar, dass er für seinen eigenen Friseursalon neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch Kapital benötigt. Er ist noch unentschlossen, welche Rechtsform für ihn in Frage kommen könnte. Für welche Rechtsform sollte sich Jens entscheiden? Begründe deine Antwort.

2. Manuela und Timo haben während ihrer Ausbildung zur IT-Kauffrau/-mann eine neue App für die Abwicklung von Aufträgen entwickelt. Sie haben diese App schon an einige Unternehmen verkauft und wollen deshalb als Start-up die App weiter entwickeln und einen größeren Markt erobern. Manuela und Timo wollen jedoch das finanzielle Risiko auf den Weg in die Selbstständigkeit gering halten und prüfen deshalb, welche Rechtsform für sie in Frage kommen könnte. Für welche Rechtsform sollten sich Manuela und Timo entscheiden? Begründe deine Antwort.

3. Anna will das elterliche Hotel-Restaurant übernehmen. Als ausgebildete Hotelfachfrau fühlt sie sich der Aufgabe in die Selbstständigkeit gewachsen. Ihre Eltern, die bisher das Hotel-Restaurant gemeinsam führten, wollen ihr weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Sie wollen sich jedoch aus der Geschäftsleitung zurückziehen und nur noch finanziell weiter am Hotel-Restaurant beteiligt bleiben. Anna, ihre Mutter und ihr Vater überlegen sich, welche Rechtsform für sie in Frage kommen könnte. Für welche Rechtsform sollten sich Anna und ihre Eltern entscheiden? Begründe deine Antwort.

4. Frank Schneider ist alleiniger Inhaber seines Unternehmens mit 200 Beschäftigten. Er stellt Elektromotoren für die Automobilindustrie her. Aufgrund der sehr guten Auftragslage muss Herr Schneider neu investieren und zusätzliches Personal einstellen. Der Kapitalbedarf geht nach ersten Kalkulationen in die Millionen. Da er das Risiko nicht alleine tragen kann und will, prüft er, ob er sein Einzelunternehmen in eine andere Rechtsform überführen soll. Für welche Rechtsform sollte sich Frank Schneider entscheiden? Begründe deine Antwort.

Unternehmen und ihre gesellschaftliche Verantwortung

innogy und Sebapharma als Zukunftsunternehmen 2017 ausgezeichnet

In diesem Jahr geht der Preis „Zukunftsunternehmen“ der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) e.V. und der Leitstelle für Ehrenamt und Bürgerbeteiligung der Staatskanzlei an die Sebapharma GmbH & Co. KG und die innogy SE. Damit zeichnet die ZIRP gesellschaftliches Engagement von Unternehmen in Rheinland-Pfalz aus. [...]

„Soziale Nachhaltigkeit ist ein Erfolgsfaktor“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer bei der Preisverleihung in der Staatskanzlei. Als ein Baustein der Arbeitgeberattraktivität und zur Fachkräftesicherung sei sie unverzichtbar. Zudem trage soziale Nachhaltigkeit zur Qualität und Zukunftsfähigkeit des Standortes bei. „Ich freue mich, mit innogy und Sebapharma zwei Unternehmen auszeichnen zu können, die unternehmerische Verantwortung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und für die ganze Region vorleben. [...]

Innogy setzt dabei erfolgreich auf die Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort, die seit 2005 mehr als 5000 karitative Projekte in Rheinland-Pfalz umgesetzt haben, die vom Unternehmen finanziell unterstützt wurden.

„Mit der Initiative „aktiv vor Ort“ haben wir etwas geschaffen, was alle Seiten - Kommunen, Mitarbeiter und innogy – auf die Gewinnerseite bringt. Die Kommunen freuen sich über die ehrenamtliche Hilfe, durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir ein Gesicht in der Region und wir stärken die Verbundenheit der Mitarbeiter mit dem Unternehmen. Das macht mich stolz und erklärt, warum die Aktion schon seit mehr als zehn Jahren ein großer Erfolg ist“, betonte Dr. Lothar Oelert bei der Preisverleihung.

Der Ansatz von Sebapharma zielt auf die Zukunftssicherung in der Heimatregion des Unternehmens. Dort, in den ländlich geprägten Regionen Mittelrhein und Rhein-Hunsrück, initiiert Sebapharma zahlreiche Projekte zu den Themen Gesundheit im Betrieb, Wissenstransfer und Fachkräftesicherung.

Ein besonders erfolgreiches Projekt, das regioCAMP, ein Berufsorientierungs-Feriencamp für Schüler und Studenten im Rhein-Hunsrück Kreis, erläuterte Harald Düster im Detail: „In der Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung stiften wir im regioCAMP jungen Menschen eine fundierte berufliche Orientierung in Theorie und Praxis. Gemeinsam mit anderen Unternehmen, Schulen und Hochschulen, Kammern, Organisationen und Vereinen“, so Düster weiter, „engagieren sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haupt- und ehrenamtlich als Ideengeber, Mitorganisatoren und verlässliche Netzwerkpartner für die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Region.“ Indem Perspektiven aufgezeigt würden, werde den Auswirkungen des demografischen Wandels und der Landflucht junger Menschen nachhaltig entgegen gewirkt und Integration gefördert. [...]

Quelle: Landesregierung Rheinland-Pfalz
www.rlp.de/de/aktuelles/einzelsicht/news/detail/News/innogy-und-sebapharma-als-zukunftsunternehmen-2017-ausgezeichnet-1

1. Warum ist soziale Verantwortung ein Erfolgsfaktor?

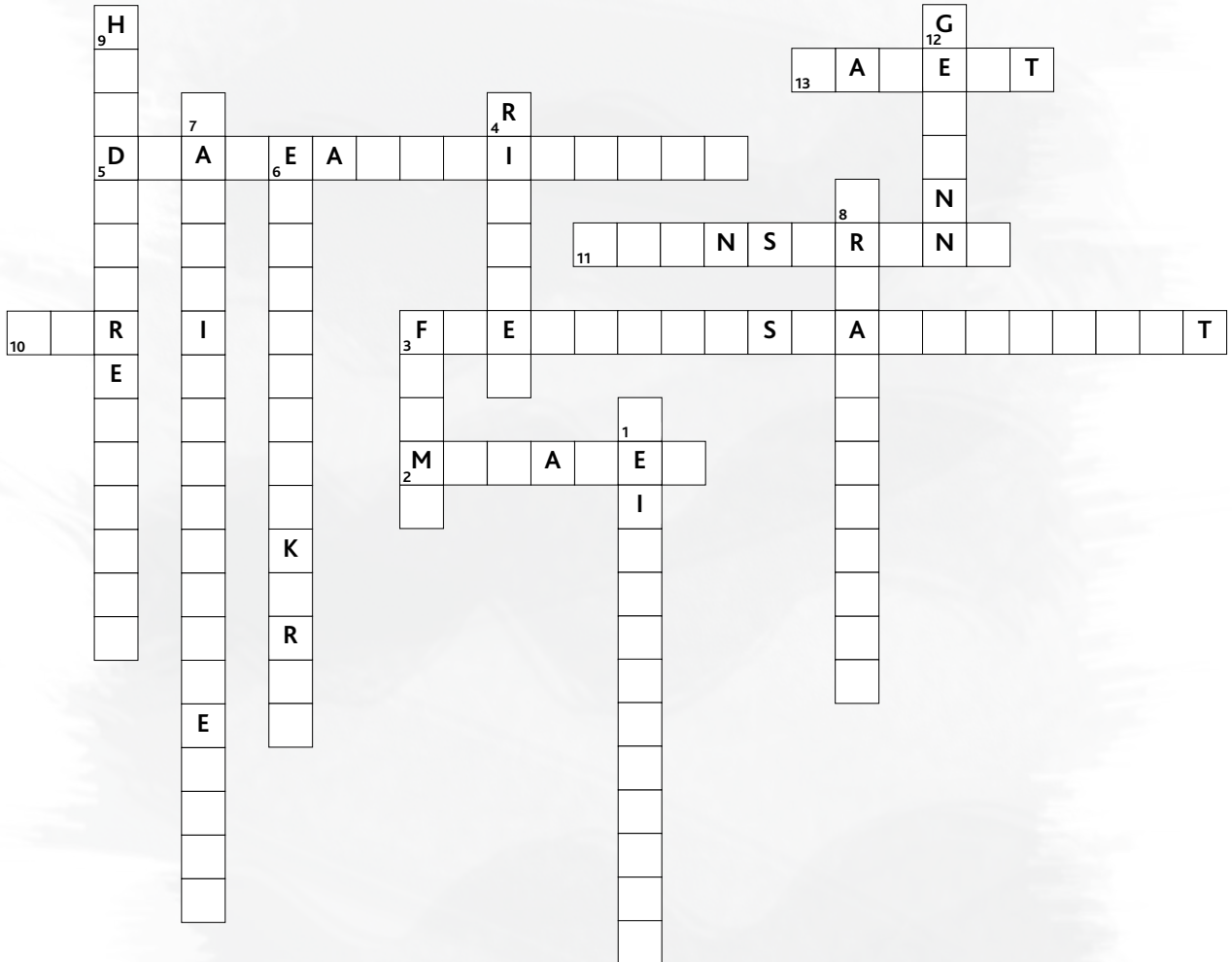
2. Bei der Initiative „aktiv vor Ort“ des Unternehmens innogy sind alle Seiten „auf der Gewinnerseite“. Erläutere dies.

3. Was sind die Ziele des Projektes „regioCAMP“ des Unternehmens Sebapharma?

4. Welche Unternehmen aus deiner Region sind sozial engagiert und als Sponsoren tätig?

Unternehmen und ihre Aufgaben

1. Löse das folgende Kreuzworträtsel.
Lösungshinweise findest du im Arbeitsheft im Kapitel 4.



Horizontal

- 2: Leitender Angestellter der Geschäftsführung
3: Fachliche Unternehmensqualifikation
5: Erlernen eines Berufes in Betrieb und Schule
10: Abk. für Corporate Social Responsibility
11: Unterstützung durch Unternehmen
13: Schutzrecht auf technische Erfindungen

Vertikal

- 1: Neue Kenntnisse im Beruf erlernen
3: Name eines Unternehmens
4: Abwägen von Chancen und ...
6: Vergünstigung für ehrenamtliche Tätige
7: Unternehmen in Familienhand
8: Zentrale Eigenschaft als Unternehmer
9: Verzeichnis für Unternehmen
12: Erlöse minus Kosten